



Pressemitteilung

Oberndorf/Winnenden, 02.11.2021

Gemeinsam gegen den Herztod - mit Laien-Defibrillatoren und Schulungen

Björn Steiger Stiftung übergibt Defibrillatoren an die Stadt Oberndorf

Im Falle eines Herznotfalls ist Oberndorf am Neckar gut gerüstet. Um bei einem plötzlichen Herz-Kreislaufstilland schnelle Hilfe zu ermöglichen, hat die Björn Steiger Stiftung zusammen mit der Stadtverwaltung und ortsansässigen Unternehmen sechs Standorte im Stadtgebiet mit Laien-Defibrillatoren zur Wiederbelebung ausgestattet. Die lebensrettenden AED-Geräte (Automatisierter Externer Defibrillator), die an öffentlich gut zugänglichen Standorten installiert sind, wurden am 2. November 2021 offiziell an Bürgermeister Hermann Acker übergeben.

Bürgermeister Acker würdigte anlässlich der Geräteübergabe das Engagement und die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Ich danke im Namen unserer Bürgerinnen und Bürger allen Sponsoren, die durch ihre Spenden das Projekt erst ermöglicht haben - neben der Björn Steiger namentlich die Chrom-Müller Metallveredelung GmbH, die ZPO Therm-Entgratservice GmbH, die Staco Werkzeugmaschinen GmbH, dem NORMA Lebensmittelbetrieb sowie der Implaneum Klinik. Oberndorf ist nun herzsicherer als bisher. Sie alle leisten mit Ihrer Unterstützung einen wichtigen Beitrag für die Sicherung einer schnellen Erstversorgung der Betroffenen bei einem Herznotfall und bieten ihnen damit eine bessere Überlebenschance. Dies sollte Motivation auch für andere Unternehmen sein, für mehr Sicherheit bei möglichen Notfällen zu sorgen.“

Mit Hilfe der Spender konnten folgende Standorte in Oberndorf realisiert werden:

- **Rewe Oberndorf**, Neckarstr. 15, (Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 7.00 bis 22.00 Uhr)
- **NORMA Markt**, Balinger Str. 5 (Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8.00 - 21.00 Uhr)
- **Kindertagesstätte Alter Lindenhof**, Pfäfflinstr. 18 (Öffnungszeiten: Täglich 24 Stunden)
- **Flößerhalle Altoberndorf**, Riedwiesen 1 (Öffnungszeiten: Täglich 24 Stunden)
- **ZPO Oberfläche GmbH**, Am Römerhof 4 (Öffnungszeiten: Täglich 24 Stunden)
- **Implaneum Klinik für zahnärztliche Implantologie**, Oberntorplatz 5 (Öffnungszeiten: Täglich 24 Stunden), (in Kürze verfügbar)

Jede Hilfe kann Leben retten

Die Projekt-Koordinatorin Gabriele Ballmer von der Björn Steiger Stiftung betonte, dass die





Stiftung für die Umsetzung ihrer „Herzsicher“-Projekte weiterhin auf private und gewerbliche Sponsoren sowie engagierte Helfer angewiesen sei. „Das Engagement gegen den Herztod, das die Sponsoren aus Oberndorf mit der Finanzierung der AED-Geräte zeigen, verdient Anerkennung“, sagte Ballmer. „Wir wissen, es kann jeden jederzeit und überall treffen. In solchen Fällen sind Reanimationsmaßnahmen mit einer Herzdruckmassage und einer möglichst frühen Defibrillation lebensrettend. Je mehr Menschen diese Geräte kennen und sich den Einsatz zutrauen, desto mehr Menschen können vor dem Herztod gerettet werden.“

Ein plötzlicher Herz-Kreislaufstillstand fordert allein in Deutschland rund 100.000 Opfer pro Jahr. Dabei haben Betroffene eine realistische Überlebenschance, wenn sofort lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden und Ersthelfer nach dem Herz-Stillstand mit einer Herzdruckmassage beginnen sowie ein AED-Gerät innerhalb der ersten drei Minuten zum Einsatz bringen. Ein AED-Gerät bringt mithilfe von Stromimpulsen und in Kombination mit einer Herzdruckmassage ein aus dem Takt geratenes Herz wieder in den richtigen Rhythmus. Die kleinen tragbaren Geräte sind ohne Gefahr von Laien bedienbar. Im Ernstfall kann sie jeder ohne medizinische Vorkenntnisse bedienen und sofort Leben retten. Das AED-Gerät leitet den Helfer akustisch unmissverständlich Schritt für Schritt an. Es prüft selbständig, ob der Einsatz überhaupt notwendig ist und mit welcher Intensität die Stromstöße zur Reanimation abzugeben sind.

Projekt „Herzsicher“ in Oberndorf und im Landkreis Rottweil

Das im Juli 2021 auch im Landkreis Rottweil gestartete „Herzsicher“-Stiftungsprojekt umfasst zusätzlich zu der Installation von AED-Geräten die Breitenausbildung der Bevölkerung. In Kooperation mit dem DRK Rottweil wird die Björn Steiger Stiftung für die Bevölkerung auch kostenlose Schulungen in Wiederbelebungsmaßnahmen anbieten. Durch diese Kurzschulungen sollen eventuell vorhandene Hemmschwellen beim Thema Reanimation abgebaut werden.

Der Kampf gegen den Herztod ist schon lange ein Kernthema der Björn Steiger Stiftung, die sich seit mehr als 50 Jahren bundesweit für eine bessere Notfallhilfe einsetzt. Seit 2001 hat sie bereits rund 28.500 AED-Geräte in den Verkehr gebracht. Darüber hinaus betreut die Stiftung etwa weitere 16.000 AED-Anlage bundesweit. 2013 startete das spezielle Projekt „Herzsicher“,. Im Rahmen des Projekts rüstet die Stiftung ganze Landkreise, Städte und Gemeinden mit Defibrillatoren aus und schult die Bevölkerung in Wiederbelebung. Perspektivisch ist die flächendeckende Umsetzung im ganzen Bundesgebiet geplant. Dabei ist von der Björn Steiger Stiftung die Installation von einem AED-Gerät pro 1.000 Einwohner vorgesehen. Im Landkreis Rottweil wurden seit dem Projektstart im Juli 2021 bereits 36 Geräte in sechs Gemeinden und Ortschaften installiert, insgesamt sind für den gesamten Landkreis 140 AED-Standorte geplant.





Björn Steiger Stiftung

Auf dem Heimweg vom Schwimmbad wurde der achtjährige Björn Steiger von einem Auto erfasst. Es dauerte fast eine Stunde bis der Krankenwagen eintraf. Björn starb am 3. Mai 1969 nicht an seinen Verletzungen, er starb am Schock. Seine Eltern Ute und Siegfried Steiger gründeten daraufhin am 7. Juli 1969 die Björn Steiger Stiftung als gemeinnützige Organisation mit dem Ziel, die deutsche Notfallhilfe zu verbessern. Meilensteine dieses Engagements sind z. B. die Einführung der bundesweit einheitlichen und kostenfreien Notrufnummern 110/112, der Aufbau der Notruftelefonnetze an deutschen Straßen, die Einführung des Sprechfunks im Krankenwagen und der Aufbau der Luftrettung. Aktuelle Initiativen widmen sich insbesondere dem Kampf gegen den Herztod, der Breitenausbildung in Wiederbelebung, der Sensibilisierung von Kindern und Jugendlichen für den Notfall und dem Frühgeborenenentransport.

Weitere Informationen:

Béla Anda

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-0
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de

Christian Hoppe

Björn Steiger Stiftung
Max-Eyth-Straße 7
71364 Winnenden
T +49 7195-30 55-711
E pressestelle@steiger-stiftung.de
H www.steiger-stiftung.de



WIR HELFEN LEBEN RETTEN



Dokumente und Bilder:

https://www.steiger-stiftung.de/pressemitteilung/a-ART_543



WIR HELFEN LEBEN RETTEN